

Leichtathletik-Mehrkämpfe ein „Fest der 100 Zwerge“

Meisterschaften Jugend/Schüler 11. September Holzminden



Die A-Jugendlichen auf dem Weg zum 100-Meter-Ziel.



Start zum 50-Meter-Sprint der C-Schüler

Ein Aufgebot von rund 100 jungen Leichtathleten – angereichert durch eine kleine Schar „Fortgeschrittener“ – beeindruckte auch zum Ende der Saison im Stadion Liebigstraße noch einmal mit bemerkenswerten Resultaten und machten die Mehrkämpfe des Kreis-Leichtathletik-Verbandes zu einem „Zwergenfest“.

Das spät-sommerliche Wetter forderte zu guten Leistungen heraus; das galt insbesondere für den Weitsprung: hier wurden die Aktiven durch den leichten Rückenwind begünstigt, der in den Sprints jedoch von vorn gute Zeiten rar machte.

Bei der männlichen Jugend hatte der MTV 49 seine A- und B-Jugendlichen zu einem Team zusammen gefasst, das letztlich von einem überragenden Tobias Steffen angeführt wurde: er war im Sprint und Kugelstoßen deutlich vorn und krönte seine Leistung mit seinem ersten Weitsprung über sechs Meter (6,04 Meter). Ihm kam Tarik Kersting am nächsten – er steigerte sich im Weitsprung gleich um 40 Zentimeter auf 6,01 Meter. Obwohl Annika Roloff ihre Saison eigentlich schon beendet hat, stellte sie sich noch einmal in hervorragender Form vor. Im Weitsprung verfehlte sie mit glänzenden 5,71 Metern den Kreisrekord von Tanja Cors (MTV 49) aus dem Jahre 1990 nur um fünf Zentimeter und im Kugelstoßen übertraf sie erstmals die zehn Meter.

Bei den Schülern M15 stellte Marcel Happe (TV Deutsche Eiche) mit 49 Metern zwar sein Wurf talent unter Beweis, doch konnte er den Mehrkampfsieg von Maximilian Arendt (MTV 49) nicht verhindern, der als schnellster Sprinter mit 5,36 Metern auch den besten Weitsprung zeigte. Vor Happe lag noch dessen Vereinskamerad Tim Fähnrich. Mit 13,85 Sekunden über 100 Meter kam Daniel Berthoud (MTV 49) bei den 14-Jährigen noch am besten mit dem Gegenwind zurecht, und da er auch bester Weitspringer dieser Klasse war, stand seinem Dreikampferfolg nicht mehr im Wege. Stabhochspringer Daniel Heise (MTV 49) macht auch in den anderen Disziplinen Fortschritte: der 13-Jährige sprang mit 4,85 Metern neue Bestleistung und lag auch im Ballwurf vorn, doch pirschte sich Neueinsteiger Kai Gruber (MTV 49) mit der schnellsten Sprintzeit noch einmal bis auf 33 Punkte heran. Noch knapper ging es in M12 zu, wo Julian Förstemann (TuSpo Grünenplan) mit dem besten Ballwurf und 1,32 Metern im Hochsprung seinen Vereinskameraden Janis Bujak, der im Sprint und Weitsprung deutlich vorn lag, mit nur zehn Punkten auf Distanz hielt. Keine Diskussionen gab es dagegen um die C-Schüler-Siege: bei den Elfjährigen war Tim Engelke (TV Deutsche Eiche) in allen vier Disziplinen deutlich vorn, in M10 beeindruckte Daniel Kaufmann (LG Weserbergland) mit erstklassigen Resultaten in allen vier Übungen. Im Dreikampf der Neunjährigen war Luca Neumann (TuSpo Grünenplan) zwar schnellster 50-Meter-Läufer, doch Leonid Czyppull (MTV 49) sicherte sich den Mehrkampfsieg als bester Weitspringer und überragender Ballwerfer. In der Klasse M8 sah Dominik Schmitt (TV Deutsche Eiche) als bester Sprinter und Werfer schon wie der Dreikampfsieger aus, doch Lennert Mauser (TuSpo Grünenplan) sprang mit 3,27 Metern deutlich weiter als der Holzmindener und holte sich den Sieg mit sechs Punkten Vorsprung.

34 Meter im Ballwurf machten Lena Brünig (LGW) zur überraschenden Vierkampfsiegerin der Schülerinnen W13. Zuvor hatte sich Michelle Dötzer (TV Deutsche Eiche) im Weitsprung auf 4,28 Meter verbessert und auch den Hochsprung mit 1,28 Metern gewonnen, doch elf Meter Rückstand mit dem Ball waren nicht mehr wettzumachen. Klare Siegerin der Klasse W12 war Mirja Stille (LGW), die in drei Disziplinen vorn lag und nur im Ballwurf gegen die zweitplatzierte Belana Link (LGW) unterlag. Eine entfesselte Marie Czyppull (MTV 49) stürmte über 50 Meter in 7,88 Sekunden und im Weitsprung mit 4,17 Metern zum Sieg bei den Elfjährigen vor ihrer „ewigen“ Konkurrentin Isabel Sander (MTV 49) und der besten Werferin Amelie Wild (MTV 49). Keinen Zweifel gab es auch am Mehrkampfsieg von Carolin Meyer (MTV 49), die alle vier Disziplinen der Klasse W10 klar für sich entschied und besonders im Hochsprung mit technisch guten Versuchen beeindruckte. 25 Meter mit dem Ball brachten Jennifer Bauer (LGW) im Dreikampf W9 noch einmal heran, doch verhindern konnten sie den Sieg der besseren Sprinterin und Springerin Janika Schmidt (LGW) nicht mehr. Bei den Achtjährigen war Johanne Just (TV Deutsche Eiche) am schnellsten, Sophie Löhmann (LGW) sprang am weitesten, doch für den Sieg von Lena Ratay (LGW) war am Ende der gute Ballwurf von 20 Metern ausschlaggebend.